

Protokoll über die Sitzung der S t a d t v e r o r d n e n v e r s a m m l u n g am 28. November 2018

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.00 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 69 bis 80 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 18 (in Worten: achtzehn).

(gesetzliche) Mitgliederzahl: 37

ANWESEND:

a) stimmberechtigt

- | | | |
|---|------------------------------|------------------------------|
| 1. StVO-Vorsteher Riedemann, Timo | 13. StVO Fastenrath, Joost | 25. StVO Ludolph, Gerhard |
| 2. StVO Wagner, Volker | 14. StVO Viereck, Marion | 26. StVO Witzel, Stefan |
| 3. StVO Wagner, Michael | 15. StVO Weigand, Nils | 27. StVO Bärthel, Klaus |
| 4. StVO Hohmann, Peter | 16. StVO Dr. Rauch, Petra | 28. StVO Dr. Alter, Berthold |
| 5. StVO Schmoll, Günther <i>(bis TOP 1)</i> | 17. StVO Dr. Schnell, Ulrike | 29. StVO Rößler, Christiane |
| 6. StVO Rauschenberg, Jan | 18. StVO Orlík, Simone | 30. StVO Bockskopf, Hellen |
| 7. StVO Börner, Ralf | 19. StVO Kühn, Lars | 31. StVO Tollhopf, Ina-Beate |
| 8. StVO Özkan, Ertan | 20. StVO Dr. Bühler, Michael | |
| 9. StVO Hartung, Holger | 21. StVO Mathes, Ingeborg | |
| 10. StVO Kuge, Martin | 22. StVO Sippel, Stefan | |
| 11. StVO Berg, Helmut | 23. StVO Kothe, Phil | |
| 12. StVO Bachmann, Martin | 24. StVO Born, Julius | |

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|---|---|
| 1. Bürgermeister Boucsein, Markus | 5. Stadtrat Gille, Martin |
| 2. Erste Stadträtin Hund, Ulrike | 6. Schriftführer Garde, Thomas |
| 3. Stadtrat Schiffner, Claus | 7. Stellv. Schriftführer Will, Matthias |
| 4. Stadträtin Dr. Mahler-Heckmann, Renate | |

NICHT ANWESEND:

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. StVO Hoppe, Sven | 5. StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg |
| 2. StVO Hepke, Rainer | 6. StVO Braun, Holger |
| 3. StVO Hiebenthal, Günter | 7. Stadtrat Schüßler, Olaf |
| 4. StVO Niebeling, Ralf | 8. Stadträtin, Braun-Lüdicke, Barbara |

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 13.11.2018 auf Mittwoch, den 28.11.2018, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zur Tagesordnung gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass im Rahmen der Ausschussberatungen die Tagesordnungspunkte

- 2 a) – Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018 betr. „Installierung weiterer Poller in den Einfahrtsbereichen der Fußgängerzone“,
- 2 d) – Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ausweisung von Baugrundstücken in Röhrenfurth“ und
- 12 – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2018 betr. „Instandhaltung von Feldwegen“

zurückgestellt sowie die Tagesordnungspunkte

- 2 c) – Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Fördermitteln für die Sanierung von Fachwerkhäusern“,
- 2 e) – Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Erneuerung des Verbindungsweges von der Alheimer Straße zur Bahnunterführung“,
- 2 f) – Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Straßenausbaukosten Schwarzenberg“ und
- 9 – Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2018 betr. „Ausweisung eines Behindertenparkplatzes“

zurückgezogen worden seien.

Außerdem solle der bisher als Tagesordnungspunkt 2 g) behandelte *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2018 betr. „Etablierung eines Fair Kaufhauses“* nun in der modifizierten Fassung als Tagesordnungspunkt 17 beraten und die *Anfrage der FDP-Fraktion vom 11.11.2018 betr. „Feldwege“* als Tagesordnungspunkt 18 geführt werden.

Die Tagesordnung sieht somit wie folgt aus:

T A G E S O R D N U N G

1. Aktueller Statusbericht des Bürgermeisters über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse
2. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge
 - a) Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018 betr.
„Installierung weiterer Poller in den Einfahrtsbereichen der Fußgängerzone“
-zurückgestellt-
 - b) Antrag des Bürgermeisters vom 05.11.2018 betr.
„Digitalisierung der Verwaltung“
 - c) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Fördermitteln für die Sanierung von Fachwerkhäusern“
zurück
-zurückgezogen-
 - d) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ausweisung von Baugrundstücken in Röhrenfurth“
-zurückgestellt-
 - e) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Erneuerung des Verbindungsweges von der Alheimer Straße zur Bahnunterführung“
-zurückgezogen-
 - f) Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Straßenausbaukosten Schwarzenberg“
-zurückgezogen-
 - g) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2018 betr.
„Etablierung eines Fair Kaufhauses“
-neu: TOP 17-
3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022
4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2019
5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts für das Jahr 2019 gem. §§ 92 / 92 a HGO
6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2018

7. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2019
8. Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Melsungen
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2018 betr. „Ausweisung eines Behindertenparkplatzes“
-zurückgezogen-
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Ausbau und Gestaltung Schlosspark“
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Bahnübergang Röhrenfurth“
12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2018 betr.
„Instandhaltung von Feldwegen“
-zurückgestellt-
13. Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im Haushaltsjahr 2019
14. Gewerbefläche „Fahrfeld“ im Stadtteil Obermelsungen;
Festsetzung des Verkaufspreises für das Haushaltsjahr 2019
15. Förderkulisse Stadtumbau in Hessen;
Erweiterung Fördergebiet und Aktualisierung der Handlungsfelder
16. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 90 „Haidelspfad“ – 1. Änderung
 1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden
 2. Satzungsbeschluss
17. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.11.2018 betr.
„Etablierung eines Fair Kaufhauses“
18. Anfrage der FDP-Fraktion vom 11.11.2018 betr. „Feldwege“

Zu TOP 1

Aktueller Statusbericht des Bürgermeisters über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

Der Bericht des Bürgermeisters ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, die stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Frau Hellen Bockskopf, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, sowie die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Frau Dr. Petra Rauch, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse zu berichten.

Anmerkungen zu den Tagesordnungspunkten 2 – 7:

Auf Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers werden die Tagesordnungspunkte 2 – 7, einschließlich der vorliegenden Änderungsanträge, wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam erörtert.

Zu TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge

An der Aussprache zum Haushalt 2019 beteiligen sich die Fraktionsvorsitzenden Volker Wagner, Joost Fastenrath, Christiane Rößler, Lars Kühn sowie Gerhard Ludolph und kündigen unisono an, dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 zuzustimmen.

Danach erhält der Bürgermeister Gelegenheit, seinen Antrag betr. „Digitalisierung der Verwaltung“ zu begründen.

Hier nun die Ergebnisse im Einzelnen, wobei zunächst nochmals alle Änderungsanträge aufgeführt sind:

- a) *Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018 betr.
„Installierung weiterer Poller in den Einfahrtsbereichen der Fußgängerzone“*

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag zurückgestellt wurde.

- b) *Antrag des Bürgermeisters vom 05.11.2018 betr.
„Digitalisierung der Verwaltung“*

Der Antrag des Bürgermeisters findet wie folgt Zustimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung eines digitalen Dokumenten- und Verwaltungsmanagementsystems für die gesamte Stadtverwaltung der Stadt Melsungen. Die bisherige Aktenverwaltung wird in allen Abteilungen von einem Dateimanagementsystem (DMS) abgelöst. Die Finanzierung des REGISAFE-Systems erfolgt über die Haushaltssjahre 2019 und 2020 zu je 50.000 €. Aus dem Jahr 2018 steht noch ein Restbetrag für „Digitalisierung“ in Höhe von 20.000 € zur Verfügung, so dass im Haushalt für das Jahr 2019 30.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € für das Jahr 2020 zur Verfügung gestellt werden.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

- c) *Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Fördermitteln für die Sanierung von Fachwerkhäusern“*

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag zurückgezogen wurde.

- d) *Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ausweisung von Baugrundstücken in Röhrenfurth“*

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag zurückgestellt wurde.

- e) *Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Erneuerung des Verbindungsweges von der Alzheimer Straße zur Bahnunterführung“*

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag zurückgezogen wurde.

- f) *Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Straßenausbaukosten Schwarzenberg“*

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag zurückgezogen wurde.

- g) *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2018 betr. „Etablierung eines Fair Kaufhauses“*

Beratung und Beschlussfassung unter Tagesordnungspunkt 17.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 unter Berücksichtigung des beschlossenen Änderungsantrages 2 b):

Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022

Die Fortschreibung des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022 wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt, dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2019

Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2019 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts für das Jahr 2019 gem. §§ 92 / 92 a HGO

Das Haushaltssicherungskonzept gem. § 92 Abs. 4 i. V. mit § 92 Abs. 6 HGO wird in der vorliegenden Form beschlossen.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2018

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2018 gem. § 123 a HGO i. V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.

Der Beteiligungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2019 öffentlich auszulegen.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2019

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 8

Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Melsungen

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 in der vorliegenden Form fest. Der Jahresgewinn in Höhe von 762.956,18 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Gewinnvortrag beläuft sich damit auf 3.119.912,38 Euro.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 9

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2018 betr. „Ausweisung eines Behindertenparkplatzes“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgezogen wurde.

Zu TOP 10

Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Ausbau und Gestaltung Schlosspark“

Ohne Aussprache stimmt die Stadtverordnetenversammlung folgendem Beschlussvorschlag zu:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Ausbau und die Gestaltung des Schlossparks bis Ende 2019 vorzunehmen. Die Kosten sind im Haushalt 2018 mit einer Anlaufrate von 50.000,00 Euro und im Haushaltsentwurf 2019 mit einem Ansatz von 150.000,00 Euro enthalten.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 11

Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Bahnübergang Röhrenfurth“

Nach Begründung des Antrages durch den Sprecher der SPD-Fraktion, Herrn Michael Wagner, fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, unverzüglich mit der Deutschen Bahn Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel:

- 1. Die Schließ- und Warnzeiten am Bahnübergang in Röhrenfurth zu optimieren.*
- 2. Darüber zu verhandeln, ob eine Über- oder Unterführung, federführend durch die Deutsche Bahn, errichtet werden kann.*

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 12

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2018 betr.
„Instandhaltung von Feldwegen“**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgestellt wurde.

Zu TOP 13

**Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im
Haushaltsjahr 2019**

Ohne Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Da es sich bei den städtischen Baugrundstücken um teilweise schwer veräußerbare Restgrundstücke handelt bzw. die Nachfrage lagebedingt gering ist, wird der Stadtverordnetenbeschluss vom 17.12.1981 für das Jahr 2019 ausgesetzt.

Die Verkaufspreise für die städtischen Baugrundstücke betragen somit im Jahr 2019 für die Baugebiete:

1. Obermelsungen „Schlagacker“	= 34,00 €/qm
2. Kirchhof „Toracker“	= 26,00 €/qm
3. Kehrenbach „Oberdorf“	= 18,00 €/qm

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 14

**Gewerbefläche „Fahrfeld“ im Stadtteil Obermelsungen;
Festsetzung des Verkaufspreises für das Haushaltsjahr 2019**

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

Der Verkaufspreis für die städtische Gewerbefläche „Fahrfeld“ im Stadtteil Obermelsungen beträgt für das Kalenderjahr 2019 unverändert € 20,00 qm.

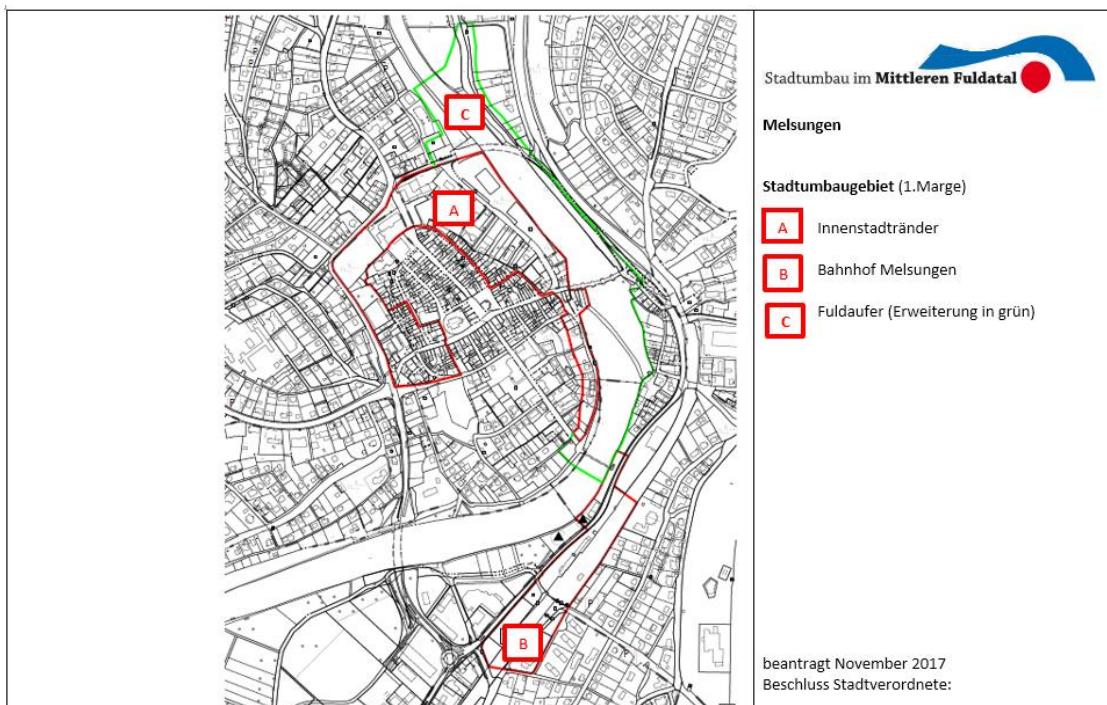
30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 15

Förderkulisse Stadtumbau in Hessen; Erweiterung Fördergebiet und Aktualisierung der Handlungsfelder

Auch hier wird dem vorliegenden Beschlussvorschlag ohne Aussprache Zustimmung erteilt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Rahmen der Förderkulisse Stadtumbau in Hessen nachfolgende Gebietsabgrenzung (A, B und C) gemäß Nr. 5.2 RILISE (Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der Nachhaltigen Stadtentwicklung – RiLiSE):



Ebenfalls beschließt sie, auch das Handlungsfeld Parkraummanagement – vorbehaltlich der notwendigen Einzelbeschlüsse zum Einsatz der Haushaltsmittel aus den Jahresbudgets – in das Projekt Fuldauer aufzunehmen.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 16

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Bebauungsplan Nr. 90 „Haidelspfad“ – 1. Änderung

1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden

2. Satzungsbeschluss

Wiederum ohne Aussprache stimmt die Stadtverordnetenversammlung folgendem Beschlussvorschlag zu:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.*
- 2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 90 „Haidelspfad“ bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gebilligt. Der Magistrat wird beauftragt, die 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.*

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 17

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.11.2018 betr.

„Etablierung eines Fair Kaufhauses“

Nach ausführlicher Begründung des Antrages durch die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Ina-Beate Tollhopf, sowie weiteren Diskussionsbeiträgen der FWG-Sprecher Stefan Witzel und Gerhard Ludolph stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem von der Antragstellerin modifizierten Beschlussentwurf wie folgt zu:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, unter welchen organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen die Etablierung eines Fair-Kaufhauses in Melsungen möglich ist. Das Fair Kaufhaus soll dabei nicht nur ein breites und günstiges Waren sortiment anbieten, sondern als Integrationsunternehmen auch

Menschen, die auf dem regulären Ausbildungs- und Arbeitsmarkt keine Chance haben, als Qualifizierungs- und Beschäftigungsstelle dienen. Neben der geeigneten Organisationsform (z. B. gGmbH) sollen auch Fördermöglichkeiten durch Kreis, Land und Bund geprüft werden.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 18

Anfrage der FDP-Fraktion vom 11.11.2018 betr. „Feldwege“

Die Anfrage der FDP-Fraktion wird durch den Bürgermeister wie folgt beantwortet:

1. *Wurden in den letzten drei Jahren Anträge bzgl. des Einzuges von Feld- und Wiesenwegen gestellt?*

Es wurden von zwei Landwirten Anträge gestellt (Gemarkung Kirchhof und Adelshausen).

2. *Wenn ja, welche wurden genehmigt und welchen Nutzen hatte die Stadt?*

Es wurde kein Entwidmungsverfahren in die Wege geleitet.

3. *Nach welchen Kriterien wurde entschieden und welche Gremien waren bzw. sind involviert?*

Bei einem Entwidmungsverfahren werden Anlieger, Träger öffentlicher Belange und städtische Gremien beteiligt.

4. *Wie effektiv wird die Überwachungs- und Kontrollfunktion der Wege- und Flurgrenzen durch den Verantwortlichen der Stadtverwaltung wahrgenommen?*

Es werden keine regelmäßigen Kontrollen durch die Verwaltung durchgeführt. Bei einer Feststellung durch Mitarbeiter oder durch eine Meldung von Mitbürger/innen, dass Feldwege offensichtlich in Teilen bzw. komplett umgeackert wurden, findet eine Überprüfung statt.

5. Wie werden die Aspekte Naturschutz, Biodiversität und Ökologie berücksichtigt?

Graswege sind ökologisch wertvoller als Ackerland und stellen lineare Verbindungsstrukturen dar. Deshalb sollen Feldwege wiederhergestellt werden.

Feldwege werden aufgrund der kleinflächigen Struktur der Grundstücksflächen und aus betriebswirtschaftlichen Gründen (einfachere Bearbeitung, weniger Wendemanöver, geringerer Betriebsmittelbedarf, geringerer Zeitaufwand) umgeackert. In Ausnahmefällen wird deshalb, falls die sofortige Wiederherstellung des Weges nicht erforderlich ist, da weitere Feldwege in der näheren Umgebung vorhanden sind und die Zugänglichkeit der Grundstücke gewährleistet ist, alternativ folgende Vorgehensweise mit den Bewirtschaftern vereinbart (bei einer Zustimmung durch Ortsbeirat und Magistrat):

- 1. Die Feldwege werden verpachtet.*
- 2. Bei einem Wechsel des Bewirtschafters für alle oder einzelne, angrenzende Grundstücke werden die Wege nach der Ernte wiederhergestellt.*
- 3. Bei einer notwendigen Nutzung der Wege durch den Jagdpächter wird das Ackerland im Bereich des Weges vom Bewirtschafter gemulcht.*
- 4. Der Vertrag kann jährlich gekündigt werden – er endet nach der Ernte.*
- 5. Als Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft legt der Bewirtschafter eine Blühfläche entsprechend der Größe des Feldweges an den Ackerrändern an.*

Mit einem Dank an alle Stadtverordneten für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit und besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019 verbindet der Stadtverordnetenvorsteher eine Einladung an alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss im Foyer der Stadthalle.

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt